

Bei hoher Sonnenscheindauer erheblich zu trocken und deutlich zu warm

Höchster Septemberwert seit Messbeginn

STATISTIK für SEPTEMBER 2009:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 14,39°C	(+ 13,16°C)*
Frosttage:	0	(0,1 Tage)
Sommertage:	1	(2,3 Tage)
Hitzetage:	1	(0,1 Tage)
Niederschlag:	32,3 mm	(78,2 mm)* = 41,3 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	9	(12,7 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	7	(9,4 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(2,3 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	82,2 %	(82 %)
Tage mit Nebel:	8	(9,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	2	(1,6 Tage)
Mittlere Bedeckung:	49,8 %	(59 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	190,4 Stunden	(172,9 Stunden) = 110,4 %
Heitere Tage:	6	(3,7 Tage)
Trübe Tage:	7	(8,8 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit 32,3 Liter Regen/m² trockenster September seit 1996 (26,6 Liter/m²)
9 Tage mit $\geq 0,1$ mm (12,7 Tage), 7 Tage mit $\geq 1,0$ mm (9,4 Tage), 1 Tag mit $\geq 10,0$ mm (2,3 Tage)
- Monatsmittel: + 14,39°C (Mittelwert: + 13,16°C), 1 Hitzetag (0,1 Tage).
- Mit 30,7°C wurde am 1. der höchste Septemberwert (bislang: 30,3°C, am 16.09.87) seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahre 1968 gemessen. In Ehingen kletterte das Quecksilber auf 30,9°C, in Kressbronn auf 31,0°C, in Biberach auf 31,7°C und in Weingarten und Tuttlingen auf 31,9°C. Den Spitzenwert verbuchte Werner Neudeck in Donauwörth mit 32,2°C. Und selbst in Neresheim auf der Ostalb wurden 30,6 Grad Celsius erreicht.
- Mittlere Bedeckung: 49,8 % (59 %)
- Gesamtsonnenscheindauer: 190,4 Stunden (172,9 Stunden)
- 6 heitere Tage (3,7 Tage), 7 trübe Tage (8,8 Tage)
- 3 Tage mit Gewitter (1,6 Tage)